

Storm, Theodor: Ein Epilog (1850)

- 1 Ich hab es mir zum Trost ersonnen
- 2 In dieser Zeit der schweren Not,
- 3 In dieser Blütezeit der Schufte,
- 4 In dieser Zeit von Salz und Brot.

- 5 Ich zage nicht, es muß sich wenden,
- 6 Und heiter wird die Welt erstehn,
- 7 Es kann der echte Keim des Lebens
- 8 Nicht ohne Frucht verlorengehn.

- 9 Der Klang von Frühlingsungewittern,
- 10 Von dem wir schauernd sind erwacht,
- 11 Von dem noch alle Wipfel rauschen,
- 12 Er kommt noch einmal, über Nacht!

- 13 Und durch den ganzen Himmel rollen
- 14 Wird dieser letzte Donnerschlag;
- 15 Dann wird es wirklich Frühling werden
- 16 Und hoher, heller, goldner Tag.

- 17 Heil allen Menschen, die es hören!
- 18 Und Heil dem Dichter, der dann lebt
- 19 Und aus dem offenen Schacht des Lebens
- 20 Den Edelstein der Dichtung hebt!

(Textopus: Ein Epilog. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47808>)